

Familiename:
Vorname:
Matrikelnummer:
Studienkennzahl:

1
2
3
4
5
G

- R. Steinbauer** (WS04/05, 1. Termin)
 H. Schichl (SoSem04, 5. Termin)

Note:

**Prüfung zu Einführung in das mathematische
Arbeiten**
(5.11.2004)

1. (*Kurvendiskussion*) Eine Polynomfunktion $p : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ vom Grad 4 ist symmetrisch um den Ursprung (d.h. $p(-x) = p(x) \forall x \in \mathbb{R}$). In $E_1 = (\sqrt{2}, -4)$ hat p eine Extremstelle und in $x = -2$ eine Nullstelle.
- (a) Bestimme die Funktionsgleichung von p und fertige eine Skizze an. (3 Punkte)
(b) Finde alle Nullstellen, Hoch- und Tiefpunkte von p . (4 Punkte)
(c) Berechne die Fläche, die vom Funktionsgraphen und der x -Achse zwischen $x = 0$ und der größten Nullstelle von p begrenzt wird. (2 Punkte)
2. (a) (*Analytische Geometrie*) Bestimme (rechnerisch) die Lagebeziehung der drei Ebenen ε_1 , ε_2 und ε_3 im Raum und fertige eine Skizze an. (5 Punkte)

$$\begin{aligned}\varepsilon_1 : 2x_1 - 2x_2 + 2x_3 &= -1 \\ \varepsilon_2 : 2x_1 - 2x_2 - x_3 &= -4 \\ \varepsilon_3 : 3x_1 - 3x_2 + x_3 &= -5\end{aligned}$$

- (b) (*(Un)-Gleichungen*) Betrachte die folgenden (Un)-Gleichungen. (6 Punkte)
- (i) $x^2 + (y - 1)^2 = 2$. Interpretiere die Lösungsmenge graphisch (Skizze).
(ii) $3 - 2x < 2 + 4x < 3x - 4$. Bestimme die Lösungsmenge.
(iii) $2|x| + 3|y| \leq 1$. Interpretiere die Lösungsmenge graphisch (Skizze).
3. (a) (*Algebra*) Definiere den Begriff Gruppe und gib ein Beispiel einer unendlichen und ein Beispiel einer endlichen Gruppe. (5 Punkte)
- (b) (*Induktion*) Zeige, dass für alle $1 \leq n \in \mathbb{N}$

$$\sum_{k=1}^n k^3 = \frac{1}{4}n^2(1+n)^2$$

gilt. (5 Punkte)

4. (*Abbildungen*) Sei $f : A \rightarrow B$ eine Abbildung von der Menge A in die Menge B .
- (a) Definiere den Begriff des Graphen der Abbildung f . (1 Punkt)
 - (b) Beweise, dass $f : A \rightarrow f(A)$ surjektiv ist. (Hinweis: $f(A)$ ist das Bild von A unter f .) Ist f dann auch injektiv? (3 Punkte)
 - (c) Sei $f : A \rightarrow B$ eine bijektive Abbildung. Definiere den Begriff der Umkehrfunktion f^{-1} von f . (1 Punkt)
5. (*Mengen*) Formuliere beide Gesetze von De Morgan für Mengen und beweise eines davon mittels Mengentafel, das andere mittels Rückführung auf die entsprechende De Morgan Regel für die logischen Operationen. (5 Punkte)